

Förderanträge für den neuen Wunschzettel

Dreieich – Die Arbeiten am 18. Weihnachtskalender laufen bereits auf Hochtouren. Nach Schülern und Kita-Kindern hat der Verein Dreieicher Weihnachtskalender die Uhus für Gestaltung gewinnen können. Die Mitglieder der Bürger-Aktive haben in mehreren Terminen die Kunstwerke erarbeitet. Damit zeigt sich einmal mehr, wie tief der Weihnachtskalender bei Jung und Alt verwurzelt ist. Das passt zum zentralen Anliegen des Vereins, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Martin Burlon übernommen. Zudem sind die ersten Anträge für den neuen Wunschzettel eingegangen. Vereine, soziale Institutionen, Religionsgemeinschaften, Kirchengemeinden, Kindergärten, Schulen, Pflegeheime und soziale Einrichtungen können noch Anträge bis zum Mittwoch, 31. Juli, einreichen. In Betracht kommen Vorschläge aus dem Bereich des Kinder- und Jugendsport zur Förderung von Bildung und Integration oder der Jugend- und Altenhilfe zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Die Fördersumme eines Projekts sollte 4000 Euro nicht überschreiten. Über die Aufnahme und die Förderhöhe wird bis Anfang September entschieden. Wie in den Vorjahren strebt der Verein mit einer erfolgreichen Kalenderaktion eine Summe von mehr als 50000 Euro an. Seit der Entstehung des Dreieicher Weihnachtskalenders 2002 flossen fast 750000 Euro in soziale Projekte. hok

Infos im Internet
dreieicher-weihnachtska-
lender.de